



PRESSEINFORMATION

KPS STARTET SOLIDE INS NEUE GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

- » KPS mit weiterhin robustem EBITDA in Q1 2020/2021
- » Konzernumsatz lag bei 36,3 Mio. Euro
- » EBITDA in Höhe von 5,3 Mio. Euro erzielt

Unterföhring/München, 12. Februar 2021 – Die KPS AG (WKN: A1A6V4 / ISIN: DE000A1A6V48), Europas führende Unternehmensberatung für digitale Transformation und Prozessoptimierung im Handel, erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 einen Umsatz in Höhe von 36,3 Mio. Euro.

Der Umsatz war bedingt durch die anhaltenden Effekte aus der COVID-19-Pandemie erwartungsgemäß gegenüber dem Vorjahreszeitraum (44,7 Mio. Euro) um 19 % rückläufig. Dabei ist zu beachten, dass das erste Quartal im Vorjahr (01. Oktober bis 31. Dezember 2019) noch unbeeinflusst von der COVID-19-Pandemie war. Wesentliche Treiber der Umsatzentwicklung waren weiterhin die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Geschäftslage einiger Kunden, die weiterhin vereinzelt um Projektpausen und Projektverschiebungen gebeten haben. Die Nachfrage nach E-Commerce Dienstleistungen der KPS blieb weiterhin auf hohem Niveau. Weiterhin zurückhaltend zeigte sich die Nachfrage nach ERP-Projekten.

Im ersten Quartal 2020/2021 konnte die KPS in dem aktuell herausfordernden Umfeld erneut ein vergleichsweise solides EBITDA in Höhe von 5,3 Mio. Euro erwirtschaften. Das entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 11,0 %. Damit zeigte sich erneut, dass die im Geschäftsmodell der KPS verankerten Stabilisatoren wie flexible Kostenstrukturen und die Fähigkeit, schnell auf veränderte Marktbedingungen reagieren zu können, wirken. Die EBITDA-Marge hat sich von 13,2 % in Q1 2019/2020 auf 14,6 % in der abgelaufenen Berichtsperiode verbessert.

Das EBIT lag bei 3,3 Mio. Euro (Q1 2019/2020: 4,0 Mio. Euro) und die EBIT-Marge blieb gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu unverändert bei 9,1 % (Q1 2019/2020: 9,2 %). Das Ergebnis nach Steuern betrug 2,1 Mio. Euro (Q1 2019/2020: 2,8 Mio. Euro).

Basierend auf der Datenlage und den vorliegenden Informationen bestätigt KPS die Erwartung für das laufende Geschäftsjahr und schätzt, einen Umsatz im Geschäftsjahr 2020/2021 auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2019/2020 erzielen zu können. Zudem geht der Vorstand davon aus, das EBITDA gegenüber dem Vorjahr moderat steigern zu können.

PRESSEINFORMATION

12. Februar 2021

KPS AG

Der Vorstand

PRESSEINFORMATION

Über KPS

KPS ist der europaweit führende Transformationspartner für Unternehmen, die ihr Geschäftsmodell innerhalb kürzester Zeit radikal auf den Kunden ausrichten und innovative, digitale Prozesse sowie Technologien implementieren wollen. KPS liefert von der Strategieberatung über branchenspezifische Prozessketten bis zur Implementierung modernster Technologien alles aus einer Hand. Das KPS-Team berät Unternehmen End-to-End und integriert Warenwirtschaft, B2B und B2C E-Commerce mit Marketing- & Sales-Prozessen. Besonders in einer digitalen Welt mit dem Kunden im Fokus ist die Fähigkeit, Projekte schnell umsetzen zu können, ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil. Die KPS Rapid-Transformation® Methode beschleunigt Projekte bis zu 50 Prozent und die Erfahrung und Branchenkenntnis der KPS-Berater sichern den Erfolg jeder Projektinitiative. Mit rund 1.300 Beratern in 14 Ländern baut KPS durch richtungsweisende Projekte im digitalen und technologischen Wandel seine Marktposition global kontinuierlich aus.

Reshape and transform rapidly. Your business in a digital world. www.kps.com

KPS AG

Beta-Straße 10H
85774 Unterföhring
Telefon: +49 (0) 89 356 31-0
Telefax: +49 (0) 89 356 31-3300
E-Mail: ir@kps.com

cometis AG

Matthias Kunz
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Telefon: +49 (0) 611 20 5855-64
E-Mail: kunz@cometis.de